

Intergeo 2006

Internationales Spektrum

[07.06.2006] Die Fachmesse Intergeo findet in diesem Jahr gemeinsam mit dem 23. Internationalen FIG-Kongress statt. Die FIG ist die Fédération Internationale des Géomètres. Die gemeinsame Veranstaltung soll das größte geodätische Ereignis sein, das jemals in Deutschland stattgefunden hat.

Der Kongress der Intergeo gewinnt in seiner 12. Auflage im Rahmen der weltweit größten Fachmesse für Geodäsie, Geo-Information und Land-Management vom 10. bis 12. Oktober 2006 eine neue Qualität. Der Veranstalter, die Gesellschaft für Geodäsie Geo-Information und Land-Management, gestaltet gemeinsam mit dem diesjährigen parallel stattfindenden 23. FIG-Kongress der Fédération Internationale des Géomètres (vom 8. bis 13. Oktober) ein Kongressprogramm der Superlative: Das geodätische Ereignis, so heißt es in einer Pressemitteilung der Veranstalter, sei das größte, das in Deutschland bis dato durchgeführt wurde. Eingebunden in die Veranstaltung in München, ist jeweils eine internationale und eine deutsche Vortragsreihe. Der FIG-Kongress umfasst 81 Technical Sessions mit 300 Vorträgen. Innerhalb der Intergeo 2006 gruppieren sich rund 40 Vorträge in 14 Themenblöcken. "Mit der Verzahnung der international renommierten Intergeo und des alle vier Jahre stattfindenden FIG-Kongresses schaffen wir in München einen Magneten, der bis zu 20.000 Besucher aus rund 100 Ländern anziehen wird", sagte Thomas Gollwitzer, Kongressdirektor des 23. Internationalen FIG-Kongresses.

(hi)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Intergeo 2006, FIG, Geoinformation, GIS